

Entnommen von: Internetseite www.psvr.de am 24.07.2012
Pferdesportverband Rheinland

Aktuelles aus dem Verband

Aktuelle Informationen

Rheinische Meisterschaften in Hünxe (24.07.2012)

(PEMAG) Zum achten Mal lockte am vergangenen Wochenende das internationale Vielseitigkeitsturnier Reitsportfans aus dem ganzen Land auf den Gutshof "Glückauf" in Hünxe. Es war einmal mehr ein traumhaftes Sportwochenende für den gastgebenden Reit- und Fahrverein Hünxe: Das Sommerwetter und die Topstarter lockten weit über 1000 Zuschauer an!

"Unser Festzelt war eigentlich immer gut gefüllt und auch beim Springen kamen viele Leute. Sogar noch mehr als im vergangenen Jahr", erklärte Pressesprecherin Christina Skoeries. Gleich vier Rheinische Meistertitel wurden im Rahmen des CIC** (Reiter/Senioren & Junge Reiter) und CIC* (Junioren) sowie in der Vielseitigkeit Klasse A (Ponys) vergeben.

Den größten Coup landete Jens Hoffrogge: Der Pferdewirtschaftsmeister aus Dorsten, der für den RV Lippe-Bruch-Gahlen startet, sicherte sich seine erste grün-weiße Meisterschärpe. Der 27-Jährige verdrängte in der CIC**-Prüfung am letzten Turniertag beim Springen noch den Favoriten und Mannschaftsolympiasieger Andreas Dibowski vom ersten Platz und sicherte sich so neben dem Sieg in der Gesamtwertung auch den rheinischen Meistertitel.

Auf Layout, einem neunjährigen dunkelbraunen Wallach, hatte Hoffrogge zum Auftakt eine gute Dressur abgeliefert (43,2/6.) und sich dann mit Platz zwei im Gelände auf den Silberplatz hinter Dibowski auf FRH Butts Avedon vorgekämpft. Eine lockere Nullrunde im Parcours (7.) reichte dem Dorstener dann zum Gesamtsieg und zur Goldmedaille.

Vizemeisterin wurde die an dritter Stelle im CIC** platzierte Faye Füllgräbe. Die 22-jährige Krefelderin (RSV Gut in den Höfen) ritt den 14-jährigen Oldenburger San Tino zunächst auf Rang sieben in der Dressur, kassierte dann im Gelände 11,2 Strafpunkte und sprang dann mit einer Nullrunde zur Silbermedaille.

Bronze ging Routinier Jan Büsch (RC Annaberger Hof). Der Bonner wurde auf seinem Toppferd Napoli im CIC** Vierter. Er war mit einer miserablen Dressur (22.) gestartet und hatte sich dann mühsam nach vorne gekämpft - mit Platz drei im Gelände. Mit einem Sieg im Springen machte er dann einen Satz von Rang sechs auf den Bronzeplatz.

Ebenfalls CIC** ermittelten die Jungen Reiter ihre rheinischen Champions in der "Königsklasse" des Reitsports. Gold sicherte sich Ben Leuwer (RJC Rodderberg). Der 20-Jährige aus Königswinter hatte in Hünxe den braunen "Österreicher" James Bond gesattelt. Unter Leuwers Regie galoppierte der neunjährige Wallach zunächst in der Dressur auf Rang 15, dann im Gelände mit vier Zeitfehlern auf Platz sieben. Damit lag das Paar zunächst auf Rang fünf, doch vier Abwürfe im Parcours ließen sie auf Rang acht zurückfallen. Doch damit

war er bester Junger Reiter - und somit Rheinische Meister! Die Silbermedaille hing am Ende um den Hals von Caro Hoffrichter (RV Seydlitz Kamp), die auf der Stute Laeticia Elfte wurde. Bronze ging an Charlotte von Buttlar (RV Niederbachem) auf Fashion King (15.).

Die Junioren kämpften im CIC* um den Rheinischen Meistertitel 2012. Mittendrin waren drei junge Amazonen: Lena Scheepers, Annika Hoffmann und Katharina Rudolphi. Erstere war schon 2010 bei den Ponys Championesse geworden - in diesem Jahr sicherte sich Lena Scheepers ihren ersten Titel auf dem Großpferd. Die 17-Jährige aus Rheinberg (RV Seydlitz Kamp) pilotierte den in Sachsen-Anhalt gezogenen, erst siebenjährigen Fuchs Capri Colours in der Gesamtwertung auf Rang zwei. Nach einer guten Dressur (3./41,7) und einer tollen Runde im Busch (8.) kamen zwei Abwürfe im Springen dazu und verhinderten den Gesamtsieg. Der ging an die Holsteinerin Nadja Sönnichsen mit All my Choice, die sich nach Rang eins in der Dressur und Platz zwei im Busch sogar einen Abwurf im Parcours (9.) erlauben konnte, ohne ihren Gesamtsieg zu gefährden!

Rheinische Vizemeisterin wurde die Vierplatzierte, Annika Hoffmann (ZRFV von Lützw Hamminkeln) auf Partytänzer. Katharina Rudolphi gewann dann für den gastgebenden RFV Hünxe eine Medaille - und zwar die bronzene. Auf C'est la petite wurde sie Siebte.

Bei den Ponyreitern erkämpfte sich Camilla Vreden (RFV Bad Honnef) ihren ersten Meistertitel. Die 16-Jährige ging im Sattel der achtjährigen braunen Stute Orchid's Carla schon in der Dressur auf Titelkurs, gewann im Viereck mit 47,3 Minuspunkten. Ein starker Ritt im Gelände (2.) sicherte der Schülerin weiter die Spitzenposition in der Gesamtwertung, die sie mit einer Nullrunde im Springen (5.) dann auch bis zuletzt verteidigen konnte: Platz eins und den Rheinischen Meistertitel. Zweite wurde Annika Aruba Baumgart (RC Tannenhof), die auf Dream Boy im Gelände gemeinsam mit Vreden auf Rang zwei gelandet war. Und im Springen als Dritte sogar vor der Konkurrentin. Doch das Dressurergebnis (50,2/4.) verhinderte den Titelgewinn, stattdessen gab es Silber.

Bronze sicherte sich Anais Neumann (RFV Bad Honnef) im Sattel von FST Schoensgreen Kaiserlicht. Die größte Aufholjagd lieferten Marie-Sophie Zauber und Moonlight Lady. Das Paar startete miserabel in der Dressur (12./66,5), kämpfte sich dann aber mit Siegen im Gelände und im Springen bis auf Platz vier vor!